

Kundeninformationen gemäß Artikel 246b, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch („EGBGB“)

1. Allgemeines

CM-Equity AG (“CME”) ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit satzungsmäßigem Sitz in München und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 143533 registriert.

Kontakt:

CM-Equity AG

Kaufingerstraße 20

80331 München

Tel.: +49 (0) 89 18904740

Fax: +49 (0) 89 189047499

E-Mail: info@cm-equity.de

Website: www.cm-equity.de

CEO: Michael Kott

2. Hauptaktivität

CME ist ein Finanzdienstleistungsinstitut, das (unter anderem) für die Erbringung der Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG und den Eigenhandel nach § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG zugelassen ist.

3. Hinweis zum vertraglich gebundenen Vermittler

Die Vivid Invest GmbH bietet die Vermittlung von Geschäften über den Erwerb und die Veräußerung von Teilaktien gemäß § 1, Abs. 1a, Satz 2, Nr. 1 Kreditwesengesetz (KWG) ausschließlich für Rechnung und unter Haftung der CM-Equity AG an. Die Vivid Invest ist als „vertraglich gebundener Vermittler“ der CME im Sinne des § 2, Abs. 10 KWG im Register der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eingetragen. Das Register kann unter www.bafin.de eingesehen werden.

Kontakt:

Vivid Invest GmbH

Kemperplatz 1

10785 Berlin, Germany

E-Mail: support.invest@vivid.money

Website: vivid.money

Managing Director: Jörg Geiben

4. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

Die CME bietet sog. Fractional Shares und Fractional Coins an. Fractional Shares und Fractional Coins sind OTC-Derivate mit bestimmten Aktien, börsengehandelten Produkten oder Kryptowerten als Basiswert. Das bedeutet, dass die Wertentwicklung von Fractional Shares und Fractional Coins an die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts gebunden ist. Der Wert von Fractional Shares und Fractional Coins spiegelt die tatsächliche Wertsteigerung oder Wertminderung des Basiswertes wider. Fractional Shares und Fractional Coins vermitteln jedoch keine sonstigen Rechte, wie beispielsweise Aktionärsrechte wie z. B. Stimmrechte, die mit dem Basiswert verbunden sein können oder die durch die tatsächliche Inhaberschaft des Basiswertes vermittelt werden.

Brokerage-Dienstleistungen in Bezug auf Fractional Shares und Fractional Coins werden ausschließlich von der Vivid Invest GmbH angeboten, die als gebundener Vermittler gemäß § 2 Abs. 10 KWG der CME agiert und eine Brokerage-Plattform über ihre mobile App betreibt.

5. Vertragsabschluss

Der Nutzer kann über die von der Vivid Invest GmbH betriebene App Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten der CME erteilen. Das Angebot wird durch den Betrag, den Preis und das einzelne Produkt definiert und kann von bestimmten Marktentwicklungen abhängig sein. Mit der Bestätigung einer Order über die App ist Ihr Angebot verbindlich. Aufträge können nur storniert werden, soweit sie nicht ausgeführt wurden. Jede Stornierung ist als Widerruf des Angebots zu verstehen. CME ist nicht verpflichtet, das Angebot anzunehmen. CME erklärt die Annahme Ihres Angebots, sofern der Auftrag entsprechend ausgeführt wird.

6. Kosten und Gebühren

Die CME erhebt 0,5% des gesamten Ordervolumens pro Order als Gebühr für den Umtausch in eine Fremdwährung für Fractional Shares, die an Basiswerte in Fremdwährungen (z.B. US-Dollar, britisches Pfund etc.) gebunden sind. Weitere Gebühren werden nicht erhoben.

7. Besteuerung

CME haftet grundsätzlich nicht für die Steuerpflicht seiner Nutzer. Wir empfehlen Ihnen, professionelle Steuerberatung einzuholen. Rückzahlungsbeträge sind grundsätzlich Bruttobeträge. Sofern CME gesetzlich zur Einbehaltung und Abführung von Steuern, insbesondere der Abgeltungssteuer, verpflichtet ist, wird die entsprechende Steuer einbehalten und an die zuständige Finanzbehörde abgeführt. Die insoweit ausgezahlten Beträge sind als Nettobeträge zu verstehen.

8. Risikohinweis

Die von der CME erbrachten Dienstleistungen beziehen sich auf den Kauf und den Verkauf von Finanzinstrumenten, die auf Grund ihrer spezifischen Eigenschaften oder der durchzuführenden Transaktionen, bestimmten Risiken unterliegen und deren Preis/Kurs von Schwankungen am Finanz-/Anlagemarkt abhängig sind, auf die CME keinen Einfluss hat. Sie können Teile oder den gesamten Betrag Ihrer ursprünglichen Investition verlieren. Gewinne in der Vergangenheit sind kein Indikator für künftige Gewinne. Bitte lesen Sie auch die Risikohinweise sorgfältig durch, um sich über weitere Risiken der Finanzinstrumente zu informieren.

9. Quotes

CME stellt sogenannte Quotes zur Verfügung. Ein Quote ist ein indikatives Angebot für den Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten von der CME. Ein Quote ist kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten durch uns, sondern lediglich eine Aufforderung, ein Angebot Ihrerseits abzugeben.

10. Zahlungsinformation

Der Erwerb von Fractional Shares und Fractional Coins kann mit Geldern erfolgen, die zuvor auf dem Girokonto bei der Solarisbank AG eingezahlt wurden. Die CME kann nach eigenem Ermessen auch eine Zahlung per Kreditkarte oder andere Zahlungsarten vorsehen. In diesem Fall wird die Zahlung über Drittdienstleister abgewickelt. Es gelten besondere Bedingungen.

Werden Entgelte, Gebühren oder Kosten fällig, ermächtigt der Nutzer CME, diese von den Mitteln des jeweiligen Kontos abzubuchen. Die Höhe der Entgelte und Kosten ist dem Preis- und Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Abhebungen oder Auszahlungen erfolgen ausschließlich auf Girokonten bei der Solarisbank AG, die auf den Namen des Kunden lauten. Der Kunde erhält über die App eine Zahlungsbestätigung und Abrechnungsmitteilung seines Auftrags.

11. Widerrufsrecht

Nach Abschluss des Vertrages haben die Nutzer ein Widerrufsrecht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der im Anhang aufgeführten Widerrufsbelehrung.

Nutzer haben kein Widerrufsrecht für einzelne Aufträge. Bei den Aufträgen handelt es sich um Aufträge für den Kauf und den Verkauf von Finanzinstrumenten, deren Preis/Kurs von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist, auf die CME keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

12. Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag hat keine bestimmte Laufzeit. CME behält sich das Recht vor, seine Leistungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen einzuschränken oder zu beenden. Dies gilt insbesondere, wenn CME Grund zu der Annahme hat, dass die Sicherheit der Benutzerkonten nicht gewährleistet ist, bei Verdacht auf Geldwäsche, bei technischen Ausfällen oder Wartungsarbeiten.

Insbesondere kann CME das Benutzerkonto ohne Vorankündigung sperren, wenn:

- CME begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass Benutzer gegenüber CME wesentliche Falschangaben machen, insbesondere in Bezug auf Alter, Wohnsitz und Identität.
- CME berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass Benutzer gegen eine wesentliche Bestimmung dieser Bedingungen verstoßen.
- CME Grund zur Annahme hat, dass es einen Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften gegeben hat oder geben könnte.
- CME nicht innerhalb von sieben (7) Arbeitstagen nach einer Anfrage alle wesentlichen Dokumente oder Informationen erhalten hat, die CME angemessener Weise von Ihnen in Bezug auf die Eröffnung und/oder die Verarbeitung von Informationen angefordert hat. Darüber hinaus kann CME von Zeit zu Zeit angemessene aktuelle Nachweise von Ihnen verlangen; unser Recht auf Aussetzung gilt auch, wenn die so angeforderten Informationen nicht innerhalb von 10 Tagen nach unserer schriftlichen Anfrage eingegangen sind.

Wenn CME die Benutzerkonten kündigt oder sperrt, können die Benutzer keine Aufträge erteilen. Die Benutzer können jedoch ihre Positionen schließen. CME wird generell keine offenen Positionen der Benutzer für sie oder in ihrem Namen schließen. Benutzer können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Nutzung der Plattform einstellen und ihr Benutzerkonto löschen.

13. Geltendes Recht und Gerichtsbarkeit

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

14. Streitschlichtung

Der Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) hat eine Schlichtungsstelle über die Alternative Streitbeilegung eingerichtet. Vor der VuV-Ombudsstelle sollen Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Mitgliedern des VuV im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungsgeschäften in einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren beigelegt werden können.

CME ist Mitglied des VuV und damit dieser Schlichtungsstelle angeschlossen. Für den Fall, dass einer Kundenbeschwerde zwischen den Parteien nicht unmittelbar abgeholfen werden kann, wird damit die Möglichkeit eröffnet, kundenseits die Schlichtungsstelle anzurufen. Das Schlichtungsverfahren ist für den Antragsteller kostenfrei.

Die Anschrift der VuV-Ombudsstelle lautet:

VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main

Weitere Informationen zur VuV-Ombudsstelle erhalten Sie unter <http://vuv-ombudsstelle.de/>.

Darüber hinaus hat die Europäische Kommission unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) eingerichtet. Verbraucher können diese OS-Plattform zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten infolge von Online-Verträgen mit in der EU gegründeten Unternehmen nutzen.

15. Entschädigungsfonds

CME ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen („EdW“).

Die EdW zahlt eine Entschädigung, wenn eine Wertpapierfirma ihren Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften mit ihren Kunden nicht mehr nachkommen kann und die BaFin bestimmt hat, dass ein Entschädigungsfall vorliegt.

Für Ansprüche aus Fractional Shares ist der Schutz auf 90% der Forderung des Anlegers aus Wertpapiergeschäften in Euro gegen CME begrenzt, maximal jedoch auf 20.000 Euro pro Anleger. Eine Absicherung für Ansprüche aus Fractional Coins besteht nach derzeitiger Rechtslage nicht.

16. Automatischer Informationsaustausch zur Kirchensteuer

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie über den anstehenden Informationsaustausch zur Kirchensteuer zu unterrichten. Für Mitglieder einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft führen wir Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer automatisch an das Finanzamt ab. Dies gilt jedoch nur, sofern Ihre Kapitalerträge den Sparerpauschbetrag (Ledige: 801 €, Zusammenveranlagte: 1.602 €) übersteigen oder Sie uns keinen Freistellungsauftrag erteilt haben. Der Kirchensteuersatz beträgt in Baden-Württemberg und Bayern 8 Prozent, in den übrigen Bundesländern 9 Prozent als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer von 25 Prozent. Kapitalerträge als Teil des Einkommens waren auch bisher kirchensteuerpflichtig, es handelt sich also nicht um eine neue Steuer.

Um den Kirchensteuerabzug vornehmen zu können, sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre Religionszugehörigkeit in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abzufragen. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über Ihre Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober.

Ihr Vorteil: Ihre Kirchensteuerpflicht für Kapitaleinkünfte ist damit komplett abgegolten. Weitere Angaben in der Steuererklärung entfallen.

Wenn Sie nicht möchten, dass das Bundeszentralamt für Steuern Ihre Kirchensteuerdaten verschlüsselt übermittelt, können Sie der Datenweitergabe bis zum 30.06. eines Jahres widersprechen. Ihren Widerspruch richten Sie bitte direkt an das Bundeszentralamt für Steuern. Das amtlich vorgeschriebene Formular dafür finden Sie auf www.formulare-bfinv.de als „Erklärung zum Sperrvermerk“ unter dem Stichwort "Kirchensteuer". Das Bundeszentralamt für Steuern sperrt dann die Übermittlung Ihres Kirchensteuerabzugsmerkmals. Wenn Sie der Datenweitergabe bereits widersprochen haben, brauchen Sie den Widerspruch nicht erneut einzulegen. Ein Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Wir werden daraufhin keine Kirchensteuer für Sie abführen. Das Bundeszentralamt für Steuern meldet den Widerspruch dann Ihrem Finanzamt. Kirchenmitglieder werden von dort zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert.

Rechtsgrundlage für dieses Verfahren: § 51a Abs. 2c, 2e Einkommensteuergesetz; Kirchensteuergesetze der Länder.



Widerrufsrecht

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung zum Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von Finanzdienstleistungen zwischen Ihnen und der CM-Equity AG Angabe von Gründen mit einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und nicht bevor wir unserer Informationspflicht gemäß Artikel 246b § 2 Abs. 1 i.V.m. Artikel 246b

§ 2 Abs. 1. 1 i.V.m. Artikel 246b § 1 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) nachgekommen sind. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

CM-Equity AG

Kaufingerstraße 20

80331 München

Fax: +49 (0) 89 189047499

E-Mail: info@cm-equity.de

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis: Mit dem Widerruf der Finanzdienstleistungsvereinbarung sind Sie auch an keinen Vertrag mehr gebunden, der mit dieser Vereinbarung in Zusammenhang steht, wenn der zugehörige Vertrag eine Dienstleistung betrifft, die von CME oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen CME und dem Dritten erbracht wurde.

Ende der Widerrufsbelehrung